

[22330.] Ein junger Mann mit guter Schulbildung, der schon einige Jahre im Sortiment gelernt hat, wünscht zu seiner Vervollkommnung Stellung als Volontär in einer Buchhandlung Leipzigs. Gefällige Adressen sub Lit. A. B. 3. in der Exped. d. Bl.

[22331.] Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung wird in einer lebhaften Sort.-Buchhdlg. ein Lehrlings-Posten gesucht. Der strebsame junge Mann, bisher einige Zeit Lehrling in einem Verlags-Geschäfte, verläßt diesen Posten zu fernerer besserer Ausbildung. — Erwünscht ist eine von Leipzig aus leicht erreichbare Stadt und Unterkommen im Hause des Prinzipals. — Gefällige Anerbietungen wolle man franco an Herrn F. A. Modes, Firma: Immanuel Müller in Leipzig richten.

**Besezte Stellen.**

[22332.] Die Vacanz in meinem Geschäft ist erledigt, was ich allen Herren Bewerbern mit Dank für ihre Offerten hierdurch anzeige.  
Tob. Köffler in Mannheim.

**Bermischte Anzeigen.**

**Ausländische Weihnachtsliteratur.**

[22333.] Mein Lager von **englischen und französischen Prachtwerken und Jugendschriften** ist auf das reichhaltigste assortirt und wird fortwährend durch neu Erscheinendes ergänzt, sodass Ausführung von Aufträgen auf Derartiges stets sogleich von hier aus erfolgen kann. In Fällen, wo bei Verschreibungen bestimmte Titel nicht vorliegen, bin ich bereit, eine entsprechende Auswahl selbst zu treffen, wenn der Betrag limitirt und nur das Genre der gewünschten Schriften einigermaßen näher bezeichnet wird.  
Da in den letzten Wochen vor dem Fest die Aufträge sich gewöhnlich sehr häufen, so bitte ich mir Bestellungen möglichst bald zu übermitteln.  
Oesterreichische Handlungen mache ich noch besonders darauf aufmerksam, dass ich auch in Wien ein reiches Lager von Weihnachtsartikeln unterhalte.  
Leipzig, im November 1866.  
**F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium.

**C. Muquardt in Brüssel**

[22334.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment** zu den billigsten Bedingungen.  
Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[22335.] = **H. Georg** =  
**Verlags- und Commissions-Buchhandlung in Basel**  
empfiehlt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

**Italienisches Sortiment.**

[22336.] Mit der nun endlich erfolgten Vereinigung Benedigs mit Italien sind alle jene Hindernisse geschwunden, die uns bisher die Lieferung italienischen Sortimentes namentlich aus dem mittleren und südlichen Italien so sehr erschwerten; so haben wir denn aufs neue unsere ganze Aufmerksamkeit diesem Zweige zugewandt und werden fortan in der Lage sein, italienisches Sortiment so schnell und billig als nur möglich zu liefern.

Gleichzeitig haben wir uns entschlossen — da die bisher in Florenz erschienene Bibliografia italiana eingegangen — eine neue herauszugeben unter dem Titel

**Bibliografia d'Italia,**

die allen Anforderungen des Buchhandels nach deutschem und französischem Muster so viel als nur irgend möglich entsprechen soll.

Binnen kurzem werden wir in einem besonderen Circular die nöthigen Mittheilungen darüber machen.

Venedig, 1. Novbr. 1866.

**S. F. S. W. Münster.**

[22337.] **Commissionen** jeder Art, in den Buchhandel oder das Zeitungsfach einschlagend, werden von mir prompt effectuirt und bitte ich mich mit dahin zielenden Aufträgen zu beehren.

**Paul Callam.**

Berlin, Niederwallstr. 15.

[22338.] Das soeben erhaltene Rundschreiben der falliten Firma

**H. Carl J. Satow**

vormals k. k. Hof- Buch- und Kunsthandlung F. A. Credner vom 1. November a. c. veranlaßt mich zu der ebenso angelegentlichen als dringenden Bitte, meine Firma

**F. A. Credner,**

k. k. Hof- Buch- und Kunsthandlung von der meines Herrn Nachfolgers genau zu unterscheiden, wie ich im Börsenblatt 1865 Nr. 85, 107, 110, 114, 117., 1866. Nr. 19, 22, 33. und in Schulz' Adressbuch 1866. I. Abthlg. Seite 38 bereits ausführlich mitgetheilt habe.

In Betreff der im bezogenen Rundschreiben vom 1. November a. c. gegen mich erhobenen Invektiven behalte ich mir baldigste Berichtigung in diesem Blatte vor.

Prag, 6. November 1866.

**Friedr. Aug. Credner,**

k. k. Hof- Buch- u. Kunsthändler.

**Pachtgesuch.**

[22339.] Ein junger, militärfreier Mann von 26 Jahren, dem sehr empfehlende Zeugnisse bezüglich seiner Geschäftstüchtigkeit, Solidität und strengsten Rechtschaffenheit zur Seite stehen, sucht, womöglich in einer angenehmen Stadt Mitteldeutschlands, ein Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs pachtweise zu übernehmen. Nach einigen Jahren könnte derselbe geneigt sein, fragl. Handlung käuflich zu erwerben.  
Offerten sub H. H. # 10. mit Angabe der speciellen Verhältnisse und Bedingungen hat Herr E. Keil in Leipzig die Güte zu befördern.

**Humoristische Neujahrskarten**  
aus dem Verlage von  
**Siegfried Cronbach in Berlin.**

[22340.] Die beistehenden Preise sind Netto-Baarpreise:

**Diesjährige Novitäten:**

**Metamorphosen**

(Humoristische Verwandlungskarten),  
pro Dtz. 20 S $\mathcal{L}$ .

- Nr. 1. Ein Stiefel — ein Schusterjunge.
- Nr. 2. Eine Rose — eine Katze.
- Nr. 3. Ein Weinglas — ein altes Weib.
- Nr. 4. Ein Geldkasten — ein Schwein.
- Nr. 5. Ein Helm — Dietrich's Ruh.
- Nr. 6. Ein Krankenkorb — ein Hund.

**Tirez-Wünsche** (Humoristische Ziehkarten),

pro Dtz. 20 S $\mathcal{L}$ .

- Nr. 1. Ein Soldat — eine Schöne.
- Nr. 2. Eine Sammelbüchse — ein Verwundeter.
- Nr. 3. Ein Landmädchen — ein Amor.
- Nr. 4. Ein Schwan — ein Nassauer.
- Nr. 5. Eine Glocke — ein Briefträger.
- Nr. 6. Eine Punschbowle — eine Ueberraschung.

**Rebus-Wünsche** (sehr originell),

pro Dtz. 12 S $\mathcal{L}$ ,

mit folgenden Auflösungen:

- Nr. 1. Mädchenjäger.
- Nr. 2. Fauler Kopf.
- Nr. 3. Nachtmütze.
- Nr. 4. Hasenfuss.
- Nr. 5. Nassauer.
- Nr. 6. Sei Du mein eigen.

**Neujahrs-Hampelmann,**

bewegliche Ziehfigur mit dem Portrait eines bekannten Staatsmannes,  
pro Dtz. 1  $\mathcal{L}$ .

**Neujahrs-Mässigkeitsorden**, mit Diplom,  
pro Dtz. 18 S $\mathcal{L}$ .

**Neujahrs-Mahnbrief** (sehr humoristisch),  
pro Dtz. 12 S $\mathcal{L}$ .

Ein vollständiges Verzeichniss meiner sämtlichen Fabrikate versande soeben allgemein. Handlungen, die übergangen sind, wollen gefälligst verlangen.

Berlin, 11. November 1866.

**Siegfried Cronbach.**

**Für Kunsthändler und lithographische Anstalten.**

[22341.] Das Verlags- und Vervielfältigungsrecht des großen Kunstblattes: Alexander von Humboldt in seiner Bibliothek (Lithographie und Druck von Storch & Kramer in Berlin), sowie die zu diesem Kunstblatt gehörigen achtzehn Steine à 22" und 28" und ein Stein (mit Facsimile) 30" und 40" sind zu verkaufen. Das Nähere durch die **Gropius'sche Buchb. in Potsdam.**

[22342.] Mein Geschäftslocal in passender und bequemer Lage verlegt, erbiere ich mich zur Uebernahme von Commissionen und sichere prompteste Besorgung bei billigster Berechnung zu.  
Leipzig. **Carl Winde.**